

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 43/44 (1904)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr

Inland. 16 „ „ „ „

sofern beim Herausgeber

abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-

geber, Kommissionsverleger

und alle Buchhandlungen

und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile

oder deren Raum 30 Cts.

Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE,

Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,

Berlin, Breslau, Dresden,

Frankfurt a. M., Hamburg,

Köln, Leipzig, Magdeburg,

München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XLIV.

ZÜRICH, den 9. Juli 1904.

N^o 2

Ausschreibung.

Die **Ortsgemeinde Frauenfeld** eröffnet hiemit Konkurrenz über Erstellung eines vierplätzig öffentlichen **Oelpissoirs**. Sachbezügliche Offerten sind bis zum 15. Juli 1904 an die **Ortsvorsteherschaft Frauenfeld** (Herrn Hermann Rogg) schriftlich einzureichen. — Nähere Auskunft erteilt die Ortsvorsteherschaft.

Frauenfeld, 24. Mai 1904.

Ortsverwaltungsrat.

Schulhausbau Oerlikon.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schulgemeinde Oerlikon eröffnet Konkurrenz über die Lieferung der Parketts- und Riemen-Böden zum neuen Schulhause.

Die Akkordbedingungen können von Unterzeichnetem bezogen werden.

Schriftliche Uebernaheofferten sind bis 16. Juli 1904 an Hrn. **J. Schlatter**, Präsident der Schulhausbaukommission mit der Aufschrift „Schulhausbaute Oerlikon“ verschlossen einzureichen.

Adolf Asper, Architekt,

Steinwiesstrasse 40, Zürich-Hottingen.

Gas-Versorgung Rorschach.

Die Lieferung und Legung des Leitungsnetzes gelangen hiemit zur öffentlichen Ausschreibung.

Bedarf: Zirka 7785 lauf. Meter Röhren von 50 bis 300 mm Durchmesser nebst den zugehörigen Formstücken.

Bedarfsliste und Bedingnisheft sind beim Gemeindeamt Rorschach zu beziehen. Eingabefrist bis 20. Juli 1904.

Rorschach, den 6. Juli 1904.

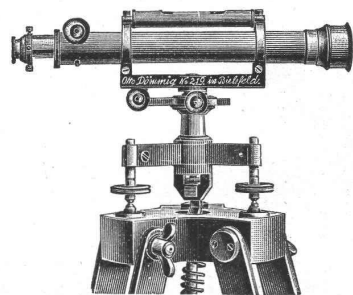
Gemeindeammanamt Rorschach.

Konkurrenz für eine neue Utohrücke in Zürich.

Die Verfasser der nicht prämierten Projekte werden ersucht, dieselben gegen Rückvergütung der für die Konkurrenzgrundlagen bezahlten Fr. 10. — bis zum **16. Juli 1904** bei der städt. Bauverwaltung I. Abteilung, im Stadthause in Zürich, abholen zu lassen, eventuell die Adresse anzugeben, an welche das betreffende Projekt zurückzusenden ist.

Zürich, den 5. Juli 1904.

Bauverwaltung I.



Otto Dämmig

Konstrukteur geodätischer Präzisions-Instrumente in Bielefeld (Westfalen)

früher Mitarbeiter der **Société Genevoise pour la Construction d'Instruments de Physique** in Genf,

fertigt Instrumente wie Figur. 30 cm Brennweite, 30 mm Objektöffnung mit Stativ u. Kasten für nur 120 Fr. Solide, Ia Arbeit. Korrespondenz: Deutsch oder französisch.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Auf dem Netze des Kreises III der schweizerischen Bundesbahnen sind 15 neue **Wärterwohnhäuser** zu erstellen. Die Gesamtbauarbeiten zu denselben werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Errichtung der einzelnen Wärterhäuser soll auf den nachstehenden Punkten erfolgen:

Bahnstrecken	bei Km.
1. Brugg—Schinznach-Bad	33,515
2. Brugg—Schinznach-Dorf	35,966
3. Hornussen—Frick	49,829
4. Siggenthal—Würenlingen—Döttingen-Klingnau	32,710
5. Bonstetten-Wettswil—Hedingen	20,856
6. Hedingen—Affoltern am Albis	23,945
7. Dietikon—Killwangen	14,600
8. Kloten—Seebach	21,296
9. Bassersdorf—Kloten	15,953
10. Lachen—Siebnen-Wangen	42,749
11. Reichenburg—Bilten	52,043
12. Schänis—Kaltbrunn-Benken	39,016
13. „	40,831
14. Niederglatt—Buch (Zürich)	27,550
15. Zweidlen—Rümikon	28,136
16. Rümikon-Rekingen	36,125

Pläne, Vorausmass und Vertragsbedingungen sind auf dem Hochbaubureau des Oberingenieurs des Kreises III, im ehemaligen Rohmaterialbahnhof Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Von der nämlichen Stelle können auch Eingabeformulare bezogen werden.

Uebernaheofferten auf die Gesamtbauarbeiten für einzelne, mehrere oder alle Wärterhäuser, sowie auch auf Einzelarbeiten mehrerer oder aller Bauten sind bis zum **20. Juli** d. Js. der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen und unter der Aufschrift „Eingabe für Wärterwohnhäuser“ einzureichen.

Zürich, den 1. Juli 1904.

Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.

Kirchenbau Zwingen.

Anlässlich des Kirchenbaues sind folgende Arbeiten auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben:

a) die Maurerarbeiten; b) die Steinhauerarbeiten; c) die Zimmerarbeiten. Pläne und Bauvorschriften können sowohl beim Präsidenten, Hrn. **Fridolin Scherrer** in Zwingen, als auch bei Hrn. **Gustav Doppler**, Architekt in Basel, Mühlerstr. 73, eingesehen werden. Verschlossene, mit der Aufschrift „Kirchenbau Zwingen“ versehene Offerten nimmt bis **25. Juli** nächsthin entgegen **Die Kirchenbaukommission**.

Zwingen, den 6. Juli 1904.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich **B. Emch**, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.